

*Prenolepis (N.) jaegerskjoeldi* Mayr.

Res. Swed. exp. White Nile 1901. N. 9, p. 8. 1903. — *P. vividula* Er. André, Ann. soc. ent. France (6) v. 1, p. 61. 1881. — Spec. Hym. Europe, v. 2, p. 204. 206. t. 10 f. 8—10. 12 (ex typ.). — Forel, in Granddier: Hist. Madagascar, v. 20, p. 88. t. 2 f. 9. 1891 (ex typ. ♂). nec Nyl. — *P. jaeg.* var. *borcardi* Santschi, Ann. soc. ent. France v. 77, p. 533 f. 12. 1908. ♀ ♂.

♀. Schmutzig gelbrot, Gliedmaßen heller, Kopf braunrot, Gaster mehr schwarzbraun. Mälsig glänzend, der Glanz überdies durch die reichliche Pubescenz gedämpft; Borstenhaare zahlreich aber nicht besonders stark. Kopf wenig länger als breit, hinten stark ausgerandet. Alle Glieder des Funiculus sehr deutlich länger als dick. Thorax kräftig gebaut; Promesonotum gewölbt; Metanotumstigma etwa so weit voneinander entfernt wie der Durchmesser einer Stigme; Basalfäche des Epinotum bogenartig in die abschüssige Fläche übergehend. Petiolusschuppe

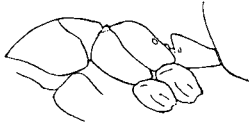


Fig. 4.

*Prenolepis jaegerskjoeldi* ♀.  
Thorax und Petiolus.

ziemlich breit und mälsig geneigt. Beine mit zahlreichen Borsten, die viel kürzer sind und bedeutend feiner als die des Rumpfes; die

Borsten am Scapus wenig feiner als an den Beinen. — L. 2,4—2,8 mm.

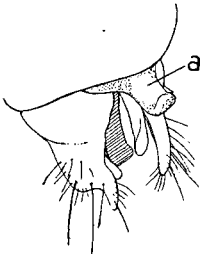


Fig. 5.

*Prenolepis jaegerskjoeldi* ♂.  
Apicalende des Hinterleibes.

♀. Braun, Thorax teilweise und Gliedmaßen rötlich; dicht pubescent; Borstenhaare spärlicher und feiner als bei der ♀. Flügel bräunlich mit dunklerem Geäder. — L. 5—5,5 mm, Vorderflügel 5,4 mm.

♂. Bräunlich gelb, Gaster dunkler, Kopf gelbbraun; Skulptur, Pubescenz und Behaarung wie die ♀. Die Form des männlichen Kopulationsapparates, besonders des Stipes, welcher einen dorsalen Anhang trägt, ist charakteristisch. Flügel heller, mehr gelblich als bei dem ♀. — L. 2,5—2,8 mm.

Ägypten, Syrien, Cyprus.

Santschi hat eine var. *borcardi* neuerdings aus Ägypten beschrieben; ich vermag nicht zu finden, wodurch der neue Name gerechtfertigt ist (außer einigen unbedeutenden Farbenunterschieden) und ziehe lieber die Varietät zu den Synonymen.